

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schröckli, aber wahr

Es war während einer Gefechts-pause irgendwo im schweizerischen Mittelland. Man lag in Fliegerdeckung und döste. Füsilier Spörri, ein unscheinbar kleiner, aber bissiger und oft scheusslich fluchender Kerl, kaute Gras und beschoss seine schläfrigen Kameraden mit wohlgeformtem Dreck.

Plötzlich jedoch liess er ab von seinem bösen Handwerk und zerrte vorsichtig einen dicken Regenwurm aus dem nassen Boden. Leicht hatte er es allerdings nicht mit diesem sich wild krümmenden Viech. Fast zärtlich hielt er es schliesslich zwischen zwei Fingern, erhob sich langsam und behauptete unvermittelt:

«Dä frisse-n-i! Was zahled-r?»

Staunen, Hallo, Gelächter! Im Nu hatte Spörri seine Finanzen wieder in Ordnung; die Mannschaft bezahlte zehn, das Cadre zwanzig.

Und nun, — auf den Schultern des stämmigsten Füsiliers und angesichts des sensationshungrigen Publikums schlürfte Spörri gemächlich mit geschlossenen Augen das sich verzweifelt ringelnde Ding in seinen Schlund. Man beobachtete gespannt das wiederholte Schlucken, vergegenwärtigte sich lebhaft das prickelnde Gefühl im Hals und erwartete mit tödlicher Sicherheit eine sofortige, energische Rebellion des Magens.

Doch Spörri lächelte verklärt, erhob nach berühmtem Muster seine Hand zum Gruss und triumphierte: «Jetzt gits no eine dry!»

Die einzige Schwierigkeit bei der zweiten Vorstellung war die, dass man erst nach langem Suchen einen zweiten Todeskandidaten fand. T.

Gäll du kännsch mi nöd?

Das war ein interessantes Fast-nachtgespräch in der Wohnung von Frau Schön. Teppiche unterhielten sich. Gleich nach Mitternacht piepste es aus der hintern Ecke: Gäll du kännsch mi nöd? Der Frager war ein bunter «Oriental» mit allen Merkmalen der «Echtheit» ausgestattet, Es war ja Fastnacht. Aber die andern Teppiche, die wirklich echten, antworteten: Wohl, dich kennen wir. Du scheinst nur das, was du sein möchtest, Deine Aufmachung ist Maskerade. Wir aber sind wirkliche Orientalen von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich. Es ist bald Zeit, dass die Herrin uns von deinem Anblick befreit. Du Giaur, hätte Karl May hinzugefügt!

Visitez
LA
BOITE au
Café Nebelspalter
Zurich



Dr. med. Auf der Maur
Tabletten
gegen
Husten und Katarrh

Preis per Dose Fr. 1.—

Dr. med. Auf der Maur & Cie.
Geroldswil-Zürich.

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

+
Gesundheit

und ruhig Blut heissen die Waffen, ohne die Sie heute im Existenzkampf nicht bestehen können.
Sorgen Sie daher für täglich regelmässigen Stuhlgang und bei Verstopfung gebrauchen Sie die bewährten

Warner's Safe Pillen
Flasche Fr. 1.50
in Apotheken erhältlich.

Der „Nebelspalter“
macht frohe Menschen,
darum abonniere!

24^{er} Tabak

gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.



Ostschweizer
Winzerstuben

zur **Rebe**

Zürich: Waaggasse 4 b. Parädelatz
Basel: Gerber-/Grünpfahlgasse
und
Hammerstrasse 69

Ueber 30 zumeist selbstgekelterte
Weine aus der Ost- u. Nordschweiz
Vorzügl. Küche. Bauernspezialitäten

Propagandastätten des Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur



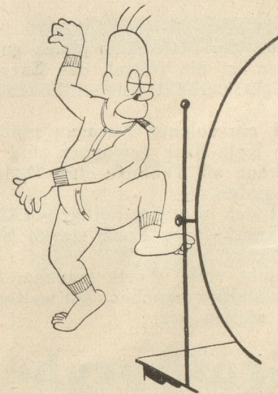
Café Bertozzi-Régence
Zürich

Beatengasse 15

Abends: Kapelle Zagni

JAZZ- und **WALZER-**
Weisen.

Im Restaurant die delikaten italien. Spezialitäten.



Als er noch ein Jüngling mit lockigem Haar,
Da war ihm der Durchzug egal,
Als älterer Knabe, mit Gläse sogar,
Da wurd' ihm das Luftbad zur Dual.
In Cosy, dem dehnbaren Wollunterkleid,
(Er liebt es, weil warm und porös)
Da turnt er, trainiert er, mit Chia und mit
Man sehe nur, wie grazios! [Schneid,

Man ahnt es...
Adamson trägt **cosy**
Unterkleider MD

ORIGINALENTWURF ADAMSON. REKLAMESERVICE MAX DALANG A.-G.

Champagne
MAULER

Wer einmal in ST. GALLEN war, geht immer wieder in die SÄNTIS-BAR.

Wasser, warnt der Fachmann laut,
Ist ein Feind der zarten Haut.
Doch *Crème Suisse* den Nachteil bannt.
Jeder Dame ist's bekannt!

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch Laboratorium L. Willen, Basel.



Nicht immer ist der Mensch in gleich guter Verfassung. Darum ist ein Mittel, das Energie und Leistungsfähigkeit erhöht, eine willkommene Hilfe.

Kola-Dultz ist ein solches Anregungsmittel. Es wird aus der Kola-Nuss gewonnen und ist unschädlich. Es kann als Tablette ohne Bedenken genommen werden.

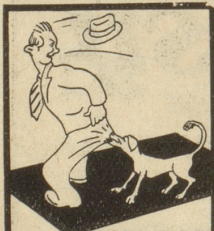
Kola-Dultz hat sich in vielen Fällen bewährt, wo es darauf ankam, klaren Kopf, starke Nerven zu behalten.

Wir wollen nicht viele Worte machen: Sie selbst sollen Kola-Dultz versuchen. Zur weiteren Bekanntmachung stellen wir

6000 Gratisproben

zur Verfügung. Teilen Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte mit und wir senden Ihnen völlig kostenlos und unverbindlich eine Probe Kola-Dultz, das übrigens in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach-St. Gallen N.



Mini Frau wird wieder „Freud“ ha!
... zum Glück hat sie e „Bernina“

Bernina

Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen

BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN

Zündhölzer

(auch Abreisshölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.

Schuhcreme-Ideals, Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer.
Zünd- und Fettwaren-Fabrik
Pehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

DIE Traum

Gut bürgerliche Katastrophe

Tante Ida hat uns zur vorigen Weihnachten ein Bild geschenkt. Mit besonderem Nachdruck, denn es ist in ihren Augen ein wirkliches Kunstwerk, besonders der Rahmen. Ich bin anderer Meinung, aber Tante Ida führt eine gewichtige Stimme im Familienrat und da haben so nebensächliche Dinge, wie Kunstgeschmack und dergleichen, zu schweigen. «Für Euern jungen Haushalt» sagte Tante Ida und lächelte mir und meiner Frau honigsüß zu. Sie merkt es zum Glück nicht, dass unser Dank etwas matt ausfiel.

Nun erhob sich die grosse Frage: Wo das Bild aufhängen? Tante Ida nahm als selbstverständlich an, dass es ins Wohnzimmer komme, und meine Eltern fanden es zum mindesten als ratsam, uns daran zu halten, denn Tante Ida ist kinderlos und wird auf ein nettes Vermögen taxiert.

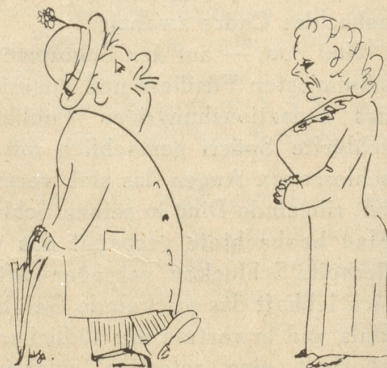
Schliesslich fanden wir das Ei des Kolumbus: das Bild kam ins Gastzimmer, das auch als Bügelzimmer dient und allwo es nicht allzu vielen neugierigen Augen ausgesetzt ist. Sollte sich Tante Ida je einmal zu uns verirren, was bei ihrer Sparsamkeit und ihrer Scheu vor Reisen — wir wohnen etwa drei Bahnstunden weit weg — nicht gerade wahrscheinlich ist, so wird es vorübergehend einen Ehrenplatz im Wohnzimmer finden. Auch meine Eltern gaben sich schliesslich damit zufrieden.

Ein Jahr später. Unser erstes Kind kommt zur Welt. Mutter und Kind sind noch in der Klinik, zu Hause waltet eine kürzlich eingestellte Hilfe. Wie ich eines Mittags heimkomme, eilt mir die Marie entgegen: «Herr Müller, es ist Besuch da, im Wohnzimmer!» «Nun, wer ist es denn?» «Ich darf es nicht sagen, es soll eine Ueberraschung für Sie und Frau

Müller sein.» Ich brumme etwas vor mich hin, hänge den Hut auf und trete in die Stube. Vor mir erhebt sich steif und würdevoll vom Diwan unter dem Platz, auf dem ihr Bild hängen sollte, — Tante Ida!»

Wer selber keine Tante Ida hat, wird die Grösse der Katastrophe nie erfassen!
Ypsilon

Sonntagszeichner H. Streiff



«Schäm Di, e so hei z'cho, was mues au ich na alles schlucke!»

«Paperlaperlap Elisilseli, ich han allwäg hüt meh gschluckt als Du!»

Das Drama von Glossow

Amtmanns Käthe, Die verstossene Tochter, Auf falschem Boden im Buchengrund (irrend) Das Geheimnis einer Namenlosen (im) Heiligtum des Herzens, (stöhnte): «Der verhängnisvolle Brief!» (Da erblickte sie) Harald Landry der Filmstar, Der Müssiggänger. «Mein lie-

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.— Verkauf und Versand durch den Alleinherstellers Dr. BRUNNE, Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.

Wenn in ST. GALLEN, dann SÄNTIS-BAR. Charly Grasnick.